



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Ob einer Würm in den Ohren hat oder jhm etwas darein kommen ist.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Erste Buch.

xx

ten safft mit Rosenöl gemischer / vnd vbergelegt / doch
so brauch nit starcke hinder sich treibung.

Du solt auch dem Brande geben alle morgen Viols
syrup drey loht / mit Brunnenwasser.

Item es ist auch gut / das du nimmest Rosmarin /
vnd siedest den in Wein vnd Rosenöl / vnd geuß das in
die Ohren.

Ein Salb gemacht von Kalbsmarck / Rindermarck
vnd Galbano / jedes ein loht / vñ in die Ohren gethan /
hilfft auch wol.

Kanst du das Geschwär höstlich auffthun / so thu es
auff / wo aber nicht / so schütte hinein Lauchsafft / mit
Honig vnd Salarmoniac gemischer / so bricht es auff /
vnd geneußt der Stech.

Goldwurcz safft warm in die Ohren gelassen / zeucht
heraus den Eytter darin.

Täschentkraut safft warm in die Ohre gelassen / ver-
treibt das schwären vnd eytern.

Zwybel vnd Kautensafft gemischt mit Honig vnd
Salz / warm in die Ohren gethan / vertreibt das Eyt-
teren vnd schwären.

Hopffensafft warm in die Ohren gelassen / benimpt
das Eyttern vnd schwären.

Lauch gepulvert vnd gemischer mit Rosenöl / vnd
Eßig / vnd in die Ohren gelassen / hilfft.

Merzhertch safft in die Ohren gelassen / benimpt dz
schwären vnd Eyttern.

Nachtschatten safft darein gethan / benimpt dz Eyt-
teren vnd fließen.

So ein Mensch Würm in den Ohren

hat / oder ihm etwas darein kommen ist.

Ob Würm oder Flöhe in den Ohren seind / so nimh
Bilsensamen / vnd wücke das in Wachs / vnd mache
Lichtlin darauß / vnd zünds an / laß den Rauch in die
Ohren gehen / so fallen sie heraus.

Wermuth

Von allerhand Arzney/

Wermuthsafft in die Ohren gethan/ tödtet die Wärm vnd macht sie herauß fallen.

Bitter Mandelöl in die Ohren gelassen / vnd mit Aloepancum gemischer. tödret die Wärm.

It aber ein ein kleinlein in die Ohren küssen / oder was das ist / salbe ihn rings vmb die Ohren mit Marsiaton / oder Altea / darnach gib ihm weiß Nießkorn in die Nasen / vnd halt ihm die Nasen hart zu / vnd laß ihn niessen / so fällt es herauß.

Wermuthsafft gemenge mit Pflirsich kern / vnd in die Ohren gethan tödret die Wärm.

Neußohr safft in die Ohren gelassen / tödtet die Wärm darinn

Eßig gedinstilliert / vnd warm in die Ohren gethan / tödret die Wärm.

Ringelblumen safft in die Ohren gethan / tödtet die Wärm in den Ohren.

Fenchelsafft gemischt mit Honig / vnd warm in die Ohren gelassen tödret die Wärm.

Bilien safft in die Ohren gelassen / tödtet die Wärm darinn.

Kadensamen gepulvert vnd gemischt mit Eßig / vñ in die Ohren gethan tödret die Wärm.

Pflirsichblatter safft in die Ohren gethan / tödtet die Wärm darinn.

Rauten in Öl gefotten / vnd warm in die Ohren gethan / tödret die Wärm.

So einer Beulen hinder den Ohren

gewinnet.

Beysuß vnd Dillesamen gepulvert / vnd vermengt mit Eyerweiß / vnd auf die Beulen gelegt hinder den Ohren auch soll man sie mit einem schröpfeyßen bluten machen vnd dz puluer darauff legen / vertreibt sie.

Bonemal gemischt mit Senam Grecum Mel / vnd auf die Geschwär oder Beulen hinder den Ohren gelegt /